

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIII
Symbolverzeichnis	XVII
Abbildungsverzeichnis	XXI
Tabellenverzeichnis	XXIII
<b>I. Der Prüfungsmarkt im Zeichen der Vereinheitlichung</b>	<b>1</b>
<b>II. Das Beispiel Unternehmensbewertung</b>	<b>13</b>
<b>1. Die Grundlagen der Unternehmensbewertung</b>	<b>13</b>
1.1 Zu den Funktionen und ihren Werten	13
1.2 Systematisierung der Konfliktsituationen	17
1.3 Methoden der Unternehmensbewertung	21
1.3.1 Entscheidungswert	21
1.3.2 Arbitriumwert	24
1.3.3 Argumentationswert	28
<b>2. Der Wirtschaftsprüfer als Unternehmensbewerter</b>	<b>40</b>
2.1 Entscheidungsfunktion	40
2.2 Vermittlungsfunktion	42
2.3 Argumentationsfunktion	44
<b>3. Die Triebfedern der Vereinheitlichung</b>	<b>47</b>
<b>III. Berufsständische Vorgaben an den Wirtschaftsprüfer</b>	<b>53</b>
<b>1. Mittel- und Südeuropa</b>	<b>53</b>
1.1 Deutschland	53
1.1.1 Funktionen und Wertkonzept	53
1.1.2 Methoden zur Wertermittlung	60
1.2 Österreich	66
1.2.1 Funktionen und Wertkonzept	66

1.2.2 Methoden zur Wertermittlung	68
1.3 Frankreich	75
1.3.1 Funktionen und Wertkonzept	75
1.3.2 Methoden zur Wertermittlung	79
1.4 Italien	86
1.4.1 Funktionen und Wertkonzept	86
1.4.2 Methoden zur Wertermittlung	90
<b>2. Nord- und Osteuropa</b>	99
2.1 Russland	99
2.1.1 Funktionen und Wertkonzept	99
2.1.2 Methoden zur Wertermittlung	102
2.2 Vereinigtes Königreich	106
<b>3. Nationale Konvergenzen und Divergenzen</b>	107
3.1 Funktionen und Wertkonzepte	107
3.2 Methoden zur Wertermittlung	110
<b>IV. Für oder wider die Vereinheitlichung?</b>	115
<b>1. Ausgangslage internationaler Vereinheitlichungsinitiativen</b>	115
1.1 Den Berufsstand direkt adressierende Initiativen	115
1.1.1 Funktionen und Wertkonzept	115
1.1.2 Methoden zur Wertermittlung	120
1.2 Den Berufsstand indirekt adressierende Initiativen	125
1.2.1 Funktionen und Wertkonzept	125
1.2.2 Methoden zur Wertermittlung	128
<b>2. Offene Flanken im Vereinheitlichungsprozess</b>	133
2.1 Kontraste und Parallelen internationaler Vereinheitlichungsinitiativen	133
2.1.1 Vergleich von Funktionen und Wertkonzepten	133
2.1.2 Vergleich von Ansätzen und Methoden	135
2.2 Die morschen Grundpfeiler praktischer Empfehlungen	139
2.2.1 Objektivität und Neutralität – Dogmen der Unternehmensbewertung	139
2.2.2 Konfliktlinien und innerer Zwiespalt	154
<b>3. Marsch im Gleichschritt</b>	174

---

3.1 Voraussetzungen gleicher Taktfolge	174
3.2 Zwölf Thesen zur Gestaltung eines einheitlichen Regelwerks	199
<b>V. Zusammenfassung der Ergebnisse und ein Ausblick</b>	<b>211</b>
Literaturverzeichnis	215
Rechtsprechungsverzeichnis	237
Gesetzesverzeichnis	239